

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
V. Jahrgang, Juli 2019



Svaz Němců v Čechách, z.s.
zve na koncert
Vandrující Chebští muzikanti
(26. Hudba nezná hranic)



sobota, 20. července 2019, 19.00 hod.
Společenský sál, Casino,
adresa: Národní 1, Františkovy Lázně

Vystupují:

Dechová hudba Horalka z Kraslic

Die Málas z Plachtína u Nečtin (Egerlandské lidové tance)

Málaboum z Plachtína u Nečtin (Egerlandské lidové písně
s doprovodem citery)

Programem provází dvojjazyčně: Mála Richard (Šulko)

Vstupné 120,- Kč

Předprodej v recepci Casina, 15.00 do 23.00 hodin.

Změny programu vyhrazeny

Tuto akci podporují



Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
lädt ein:
Wandernde Egerländer Musikanten
(26. Musik kennt keine Grenzen)



Samstag, den 20. Juli 2019, 19.00 Uhr
Großer Saal im Casino
Adresse: Národní 1, Františkovy Lázně

Es treten auf:

Blasorchester Horalka aus Graslitz

Die Málas aus Plachtin bei Netschetin (Egerl. Volkstänze)

Die Málaboum aus Plachtin bei Netschetin (Egerl.
Volkslieder mit Zitherbegleitung)

Durchs Programm führt zweisprachig:
Mála Richard (Šulko)

Eintritt 120,- Kronen

Vorverkauf: Rezeption des Casinos, 15:00-23:00 Uhr.

Programmänderung vorbehalten

Diese Maßnahme unterstützen



Wie riecht ein Stein?

(26. Jugendbegegnung in Tepl
30.5. - 2. 6. 2019)

Der Bund der Deutschen in Böhmen lud zu dem bei den Kindern beliebtesten Projekt ein: die 26. Jugendbegegnung im Stift Tepl. Bis 25 Teilnehmer aus Tschechien, Bayern und Baden Württemberg pflegten nach Christi-Himmelfahrt wieder den alten Klosterfriedhof: mit Gras mähen, rechnen, Grabsteine aufstellen und Deutsch üben erlebten die

arbeitsamen Egerländer bei sehr schönem Wetter tolle Stunden miteinander. Der Vorsitzende Mála Richard (Šulko) lud ein und berichtet:

Diese Tradition fing die Egerland –Jugend im Jahre 1991 an. Damals hieß es ein Zeichen setzen: die jungen Nachkommen der vertriebenen Egerländer, unter der Führung von Bernhard Glaßl, fanden den alten Klosterfriedhof im Stift Tepl: von dort ging die Ausbildung in ganz Westböhmen aus. Schon ein Jahr später kamen

die verbliebenen Egerländer aus Netschetin dazu und blieben treu bis heute. Der erste Teilnehmer kam schon am Vormittag des Feiertages am Donnerstag: Alexander Stegmaier, Bundesjugendführer der Egerland-Jugend. Später kamen dazu: die Vorsitzende des Vereines der Deutschen in Böhmen, Region Pilsen, e. V., Frau Terezie Jindřichová, der Vorsitzende des Vereins unter dem Dach, Herr Jiří Schierl und die Gmoivüastäihare der Egerländer Gmoi z Nürnberg, Ingrid Deistler, die mit ihrem Sohn Gerald ankam.



konnte die Herausforderung beginnen: die ganz großen zuerst und die kleinen nur mit eigener Kraft, nachdem die Maschine weg musste. Kurz vor dem Abgang zum Abendessen am Freitag meldeten die „Grabstein-aufrichter“ Jan Baumruk und Vojtěch Šulko: „Wir haben 52 Grabsteine wieder aufgestellt“! Dank Zuwendung seitens des BMI konnte man den fleißigen Händen auch eine entsprechende Verpflegung anbieten: Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödeln gaben am Freitagabend Kraft.

Ausstellung im Kloster

Nachdem Alex seine Motorsense auskühlen ließ, widmete er sich seinem Hobby: Grabsteinplatten zusammenkleben. Nach dem er weniger fand, als er hoffte, fing er an ein Loch in der Friedhofsmauer zu reparieren: einen Stein nach dem anderen in die Hände nehmen und zu versuchen ihn dort anzubringen, wo er mal war: das ist eine wahre Herausforderung, weil das im Unterschied zu einer Glasplatte eine 3D Aufgabe ist. Mit viel Liebe drehte der Alex die einzelnen Bruchteile in der Hand und drehte sie hin und her, hin und her, bis er die richtige Stelle fand. Manchmal half ihm dabei auch seine Nase, die er liebevoll an das Material andrückte. Was kann man wohl in diesem Augenblick riechen? Geruch der Erde, die von den Ahnen zum ertragreichen Feld umgewandelt wurde, Geruch der Pflanzen, die als stumme Zeugen liebevoll die Ruhestätte decken oder ein Geruch der Überreste der Lebewesen, die, wie die Verstorbenen, ein Teil von diesem Gottesacker wurden? Als ein kleines Dankeschön für die Mühe besuchten die Teilnehmer die Klosteranlage, denn die meisten waren noch

o.: wie riecht ein Stein?

Foto: Richard Šulko



o.: wie riecht ein Stein?

Foto: Richard Šulko

52 Grabsteine aufgerichtet

Die fünf Motorsensen fraßen sich in die Grashalme und nach 14 Stunden war der Friedhof gemäht. „Heute

machen wir einen Rekord in Grabsteinaufstellung“, meinte Jan Baumruk aus Pilsen. Der Bobcat von einer Baumfirma in Tepl kam am Freitag rechtzeitig an und deswegen

nicht dort gewesen. Auch eine Ausstellung mit dem Namen „Zeugen der Menschlichkeit“ über die Sudetendeutsche Christen, die sich den Nationalsozialisten entgegenstellten, konnte vor dem Mittagessen besichtigt werden. Das Jahr 2019 bedeutete für diese Maßnahme eine Rekordzahl, was für die Zukunft ein gutes Zeichen ist!

Måla Richard (Šulko)



o.,v.l.: Michael Wiesner, Jaroslav Vyčichlo, Helena Wiesner, Richard Šulko

Foto: Miloš Bělohávek

Der Kulturpreis 2019 des „Heimatvereines Luditz, Buchau, Deutsch-Manetin e.V.“ vergeben.

Am Samstag, den 29. Juni 2019 fand im Stift Tepl eine kleine Feier statt: Die Vorsitzende des Vereines, Helena Wiesner überreichte den diesjährigen Kulturpreis an Jaroslav Vyčichlo, dem Vorsitzenden des tschechischen „Vereines für Dokumentierung und Erneuerung der Denkmäler um Karlsbad“. Dieser Verein kümmert sich um Denkmäler im Bezirk Karlsbad, also auch um die im früheren Kreis

Luditz. Vyčichlo war der Hauptinitiator für ehrenamtliche Arbeiten zur Wiederherstellung des Kriegerdenkmals aus dem Ersten Weltkrieg im nicht mehr existenten Dorf Langgrün/Dlouhá bei Buchau/Bochov. Er erhielt eine Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 250 €. Neben Langgrün und vielen anderen Denkmälern versucht der Verein vor allem die Kirchen Ruine der Kirche Mariä Himmelfahrt in Zwettbau/ Svatobor zu retten. Mehr über die Projekte findet man auf der Homepage des Vereines:

<http://dokumentacepamatek.cz/>

Danke schön!

Jahresprogramm 2019

Online mit Details hier:

[http://](http://www.deutschboehmen.com/veranstaltungenkalender)

www.deutschboehmen.com/veranstaltungenkalender

6.7.2019

EG z' Nürnberg in Falkenau, Bergarbeiterheim mit Konzert

7.7.2019

Wallfahrt Maria Stock

13.7.2019

Egerländer-Musikanten aus Ebersbach um 15 Uhr im Hof vom Hotel "Vildštejn"

20.7.2019

Historisches Wochenende auf der Burg Seeberg mit den Målaboum und Den Målas



o.: noch zu Tepl: schwere Aufgabe

Foto: Richard Šulko

Der Bund bedankt sich für die Spenden bei:

Ronny Kreuschner: 2000,- Kronen

Maria del Carlo und Hans Rosenberger: 30,- EUR

Vagelt's Gott!

20.7.2019

Wandernde Egerländer Musikanten in Franzensbad mit den Målaboum und Den Målas, sowie der Blaskapelle Horalka aus Graslitz

23. – 25.8.2019

Bildungsseminar in Tepl



o.: noch zu Tepl: in der Ausstellung

Foto: Richard Šulko

1.-3.8.2019

Zitherseminar in Lukov b. Zlín

21. 9. 2019

Tanzprobe Schloss
Preitenstein

27. – 29. 9. 2019

Egerlandtag in Marktredwitz

28. 9. 2018

850 Jahre erste schriftliche
Erwähnung Netschetins

28. – 29.9. 2018

Bergstadt Lauterbach

12. 10. 2018

Großveranstaltung der LV

26. 10. 2019

Tanzprobe Schloss
Preitenstein

16. – 17. 11. 2019

ADV+LV

7. 12. 2019

Niklas in Netschetin

Jahresprogramm 2020

22. 2. 2020

Jahresversammlung des BdDB

6.- 8. 3. 2020

Mundartseminar in Bad
Kissingen

3.- 5. 7. 2020

Bundesjugendtreffen der
Egerland-Jugend in Eger

18.- 20. 9. 2020

Deutsch-tschechische
Kulturtage in Mährisch
Trübau mit „Die Målas“
und „Målaboum“

Jahresprogramm 2021

Juni

Internationales
Folklorefestival in Strasnitz
mit den Målaboum

Änderungen vorbehalten

Schaut mal hinein:

www.deutschboehmen.com

oder hier:

[https://
www.facebook.com/
deutschboehmen/](https://www.facebook.com/deutschboehmen/)

Impressum:

Heimatruf

erscheint monatlich

reg. Nr.: MK ČR E 22227

dieses Periodikum wird durch

das Kulturministerium der

Tschechischen Republik

unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskářské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

.....
* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift